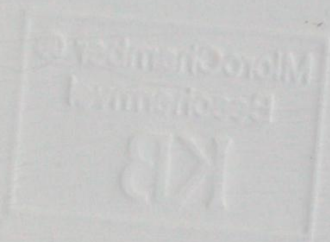


EEN KLUCHTIGE

T'samen-spreeckinghe tusschen dry Personagien / namentlijck:

Knobbe, Stortenttuyn, ende Lukevent Stortentuyns Soone, dewelcke by een Klerckemaker bestaet wordt, om het Docters hantwerck te leeren.

Seer ghenoeghlijck ende kortswijligh om te lesen.

Desen tweeden Druck op nieus oversien ende verbetert.



t'AMSTERDAM,
Ghedruckt, by FRANS PELS, Boeck-drucker, op de Nieuwe-zijdts Voor-burghwal. ANNO 1642.



Namen der Personagien.

KNOBBE.

STORTENTUYN.

LUKEVENT, Storten-tuyns Sone.

GRAITE, Storten-tuyns Vrouw.

JONCKER.

KREMER, daer met Lukevent den Joncker bedroog, ende verkocht hem voor een Kalf.

KROGER JENNE, een VVaerdinne.

GEYSE, de Maghet.

ACTUS. I.

KNOBBE.

Liever God/wat is de Loght swart/oft dreck regenen wol/ick magh wal seggen/ dat ick ein quaen Jonckeren eraeckt hebbe/gisteren was ick syn Koe-hierde/nou syn Sogghen-hierde/ morghen mot ick syn Jofferkens den Gers na dregghen: Daer heeft he mi nu ein Eersuis edaen/daer moet icker mede out/al wolt schoon Brende reghenen: on ick hebbe van dage noch nigt ein drpet evretten/ den balghe is mp so dunne assen wynthont: Lestent bracht ick em ein krick met ein Entvogelken / on nu ein Blp-vael Veel-haneken / dat alree soo wydt ekomen was dattet opter hinne quam / on fitsesesede:dat ic al mepnde datte syn bruen wat laten sal/ on heeft altemael so veel te beduyen assenen drept.

Stortentuin.

Laes sein Knobbe/ sol dat meinen Lukevent nicht lessen konnen?

Knobbe. Dat ister de rechte man toe / hp ister p gae / nou al starck enoegh toe/roupen hpr/on latet em ees sein.

Stortentuin. Lukevent waer bistu? Lukevent. Wat wiste mp?

Stortentuin. Bru hpr hen/hpr is van dyner hantieringe.

Lukevent. Wat heb p daer voor epnen Eersuis.

Knobbe. Dats ein Breps/sostu den wal lessen konnen.

Lukevent. Nepn/ dat sint al te groute streckels / daer weit ick nien raet toe/werent klepne dinger/so wol ick sein woe ickt daer met makende/ men seit watte strecken asse toun-stacken / on daer stept even/ bpgae/ein dinck als ein vlegel/et is even als ein Toun/ dat lange das daer so baven out stept dat sint de Tounstacken.

Stort. Hoer Knobbe/ wat dugt dp daer van/ woe weite dat te segghen/seit wo kanne reckenen.

Knobbe. Du deister bp Gaes sunde aen / dastu den Jonghen nicht naen koster en brachtest/dat em de sucke fissellerie wat leerde.

Stortentuin. Wat dug dp Lukesken/is dat dyne gainge nicht.

Lukevent. Ja vaer dastu so kueren machts/bin ickr nicht de rechte man tou/ on bin ickr nicht starck enoegh toe / smept ick nicht lestent onse nabur Hincken Slobbe daer dale / dat he met den nosse in den brinck quam te staen/ wat mepnstu wat ick nein dermen im kop hebbe / vergesves en hebbe ick alle die Micken van en Sommer nicht evretten.

Stortentuin. Dat weit ick wal/dastu diepsinnig bist/on dastu einen kloven kop heftst.

Lukev. Dat meine ick/ iſter ein arrig/ſo bin ick arrig: Ick kan ſo rogge meyen/ plaggen meyen/ weyten meyen / Geſte meyen/ Gres meyen/ick kan ploegen/ graven dorſcen/ on ick kan ouck beſuckt opper Pyyen hantyren/Jeſum Chriſt/ick weyt nicht wat ick al kan.

Stort. Denke einemael Knobbe/ wat einfloven kop dat he heft/ dat heb ick em al in einen dagh eleert / he ſol dat Hantwerck ouck wal pligh wegleren / on he iſter to noch velle ſtarcker aſſe doe was / ſint hefte noch wal eyn ſty ge micken na ſtertre im ejagt : jae men die kop is em ſoo grout nigt/he kanter nigt al in laten.

Knob. Wo nou nabur/he heft jo kops enoegh.

Lukev. Ha/ha vaer/ biſtu daer bange voer/ die is my noch wal ſoo licht/ of icker nicht ein dreit inne hadde.

Knobbe. Omme Gaes wille nabur latene dog het Dockers hantwarck leeren/ſonen aerigen jongen iſſer int heyle kerſpel nicht.

Lukev. Dat love ick wal/al geng y et heel Francoſe lant/on et heel Taliaenſce lant duer on duer/y ſolen dae altoos neinen vinden/of ick wol zijn meiſter wal weſſen: ick kan opper floiten hanteiren dat ein therte im balghe wipſtertet.

Knob. Nabur laet ons van ſtonden an hen gaen totten Koſter/ dat hem die wat tuchteluirelure leert.

Lukevent. Souwe naen Koſter gaen je is Knobbe/ my dunckt dat du noch nicht velle van die bruerie weiſte/ datte ſo kuerſt/bin ic nicht einen jongen ſtarcken keirl/on ouck beſuckt grout/on die Koſter is ein Menneken as ein nettelen Koninck / wo kan die ſucken grouten jongen leeren as ick bin.

Knob. He heft lijckewalt / einen beſuckten grouten kop:

Lukevent. Ick hebbe noch velle grouter/ wo ſeit is dat nicht kops enoegh.

Knob. Alleven wal nabur de Koſter is to clein/ wo ſuſte watte ſcocken/dat di jonge im Eerſe het/ ofet maer Meeren ſcocken weren. Ick ra dy daſte Lukeſken in er Stadt brochts / dae is einen grouten klerkemaker / die weit te raſen dol met die Jongens te hantieren.

Stort, Loup Lukeſken on hael dijne kouſe/ ſoo ſteitſt voer ein man/ ſoo willewe vort hen gaen.

Lukev. Hey couraſy daſſenen ſpronck/de ſal my nicht licht wen na doen.

Stort. Knobbe/'t is lijckewalt einen conſtigen jongen/he ſal wal beſuct danſſen connen/dat ickene lijckewal daer hen brocht/on de Klerckemaker verdorvene my/ raſen moeſt ick werden.

Lukev, Dat y van Danſſen wolt ſeggen / in heel Doiſlant is nicht

einen

einen dei zoo can danssen as ick/das dy noch ter eeren.

Stort. Duy woe gaet em de scocken in den eers / das nien dans as wy hyr danssen/dassenen onduissen dans.

Knob. Ja einen Taliansceen dans salt wessen / die plegget zoo hendigh te danssen.

Stort. Et is lyckewalt einen pontlycken Jonghen/ ein rechten possemaker sit dae in/asse wyr comt soo mot he onser Jonckeren dochter haen/as hy nu ein Docker is / zy holt doch lyen velle van dat handtwarck.

Knob. Y gat nabur / dat weert recht / dat is recht fynes bouckes wyrgainghe.

Grait. Geert wat duvels lounen kryghts du nou oppen balge / waer wilstu met den jongen hen.

Stort. Tus Graitte weest te vredden/ ick willer met naer stadt/ naen klerckemaker/dei saller einen Joncker of maecken.

Grait. Salle dan ein Joncker werden: genagt dan myn liebe kint/ ick sei di myn levent lanck nicht wyr: komt dogh bolde wyr.

Lukev. Ja moer dat love ick wal / men can altydt nicht achteren mous-pot sitten houken/on by namen zo einen keyrl as ic bint/die zo krygers herte inner pansen heeft/nou moer blyft sont.

Grait. Gans kreesem noch tee / wat is onse Geerte lyckewal ein mense: om wil den jongen soo verderven/ o lyver Godt sal dat wicht daer zoo ein slop inder wereldt ewegh loupen / ick bin daer soo rasen van: ick wol wal kou dryte vretten/daer nimt heine lyckewalt medde hen/on is so dunne as ein wynthont/ ynen morgen atte anders nicht as ein paer nepkens vol bryys / on ein hegtken Specks met ein paer snie brout/daer waer ein luttic knollen toe vretten/et mosten al op de ledde ligghen dat hy wegh sol / gisteren sedde noch thoe my/ Moer morgen wil ick onsen kottel-kamp scoren / on nu is dat arme wight al int ende vande werelt / die Ruen soltene nogh inden eers krygen/ wo kan ick dat vergetten het is te byster.

ACTUS. II.

Grait. Ick wept my opper wyen weelt nien raedt/comt ons Geert nigt boolde wyr/on brenght my het Jongesken nigt medde/nochen sei ickse lijckewalt nog nigt/ gaes kric noch to wat ein slop mot si inde werelt weg eloupen wessen / de werelt is by gae nien hasse / dat sy so lange out blyven / onse swarte bolsterte hane heft sint al drymael ekrept / ick hebbe sint al ein malleke de sogge voert / kalver eboert/ de ganse uteiaegt die delle keert / ick kant my nigt bewonderen

ren in wat gat dat sey zittet / onse groote Hane heft al twei Hennen eyeytert / die Gort is gaer / en noch en kommet se nigt / si moetem daer waer ein wyf gesven.

Stort. Hen ja Knobbe/even so geitet my ouck daer/heste ein Scafre-kel / die let sig ouck duncken dat he vant Jonckeren hantwerck is / die komt somtijts as ick meyne dat ic myne moer langh enoch ebrupt hebbe met arbeyden/on dat meyn wyf ein becken Moes on Gorte/on wat leckers ekockt heft / on roupt of em den hals ein twei is / Stortentuyn gif dy los/ myn Joncker wil out / ick dencke wal ick wol dat dyn Joncker anner Galgen liepe/on dat y in gen kele (voor dat roupen) evzetten wert / on ick sla em ouc wal somtyts ein knipken voer/ on segge das voren Scoft/ so bru ick em somtyts.

Knobbe Men hoerde dat wal?

Stort. Sol hy dat horn/so toogh hy di Ribbe vaert out / en ghefve my daer wat met om de leynden/meinste dat ick so dol bin/en wol em dat hoeren laten/ nein daer heb ick al te sloven kop toe.

Knob. Het gift my by myner zillen nien wonder/ dat dynen Soon Lukevent soen possemaker is/ du bist ouc even soenen quant / met die posse wil ick mynen Jonckeren ouck bruen.

Stort. Men doe moste sein dastet hendig makest/du wost van mynen sonne Lukevent segen/die heft al syn meeste possen van my eleert/ jae Knobbe dat magstu wal loven / ick wol wal possen maken daste die Hasen solt vol dryten.

Knob. Men Nabur waer hefstu dog dat hantyren eleert?

Stort. Ws Gans kreesen noch toe Nabur / woe du paukest offte ne in darmen in koppe hast/ hantyr ick nicht met groute luyde.

Knob. Jae dat di de suike rore / dat ick dat nicht ontrekenen kon/ daer was jo noch lestet soenen kostelen keyrl / die dy de groute Sogge afkochte.

Storten. Jae met suc volck leve ick/men late Lukevent wyr krygen/ die sal anders nigt as met Spansce/ Fransce on Taliansce Koningen hantyren.

Knob. Nabur daer komt dijne Graite an.

Stort. Wat dunckt y isset nien glae tassce.

Knob. Jae by mijner zillen 't is ein kostel wyf/ se blencket ommen kop offe met ein Speck-swaerdeken esmeert is.

Graite. Geert in wat gat hefstu dat wicht ebracht / waer hefste dat arme scaep elaten / isset waer inner weerelt verdwalet/of hefstet daer an ein Wyf eholpen?

Stor. Dat sal ick wal beter wetten/ dat ickene die duvelsen nicht sal

geffen/

effen/se segen em so geloupen an/ se sollen een wal gheerne ehad heben/men ick dacht du magtste geloupen daer du gloupest/du krigstee doch nigt.

Knob. Dat love ick wal / faste den jongen die soo kostel is / on so elle kostet heft so verderven/daer stonter eine de sceen offe rasen lust oe em hadde/die lonckede em so an/ic dachte ouck in my selvest/die s voor dy nigt op evoet.

Grai. Ey knobbe segt my doch waer onse Geert den jongen elaten eft/komtme nicht haste wyr.

Stort. Graite omme Gaes willewest te vredden so straex sal he daer nnkommen/dan faste wat vremdes van em sein/so fasts noch eersten ein / wattene Sonne dastu hefst/ woe die ein mensee vermaken kan/ ck wedde du dritst noch innen pels as he begint.

Grai. Man woe gang yt daer met an.

Stortentuin. Hoert Graite ick salt dy vertellen / wo wese daer met engingen/eirst quame wy by den klerckemaker die gaf em dae ein ouc/daer sedde solle in stoffieren/dae gaffe em ein sciede toe daere de enne in stack/ on ande sciede daer henc ein swart doiseken/ even as in Scepers busse/on het leit as ein Teerfetken/ja ick love ouck date daer teer inne hadden/so suart wasset: doe vraeghde ick hem of he uck wat leere sol/on offe daer ouck starck enoeg toe weer / ja sedde e sal wal plig leren / he saghet em walvart an dattet sonen arrigen selaer was/ on doe sedde ick/ du moestet em lustig innen koppe dryen/de kop issen grout enoeg so wol ic dy eine hubbesce henne geffen.

Graite. Jens Geert so salle noch eirsten lustich werden/ asse so risoelten kan/woe salle dan de Meeren dryven konnen asse soo hooge eert is/ woe kostel salle dan Bouwen konnen/ woe salle dan met onen Jonckeren hantyren konnen / ick love he sal dan soe wal woort Gaes outen kave slaen as onse koster.

Stort. Ongelyck better.

Knobbe. Dat sal ick ouck jo meynen/dan salle noch eirst opper kloyen hantyren konnen / he sal besucksen dol Pleggen Meyen / on sal uck rasen dol danssen konnen / du weist wal nabur woe he doe den Gers al gaen kon laten.

Stort. Jae dan motte nog ein gengesken met des grysen Hincken ochter gaen.

Grait. Wy hebter allyckewal einen kostelen sonne an/men woe duel gawet an datwenne wyr outer Stadt krygget.

Stortentuin. Al evenwal knobbe he behoefden wal wyr te kommen/he is al to diepsinnig he sol al te velle leren / on dekop issem soo

grout

grout nigt/he mogt dol werden. Noch komt mijnen Lukevent nicht ick love he mot sic daer an ein Jofferen aes vergrepen hebben / dats nou de Brullufte waer holt: Graite hude du hem kijckewal wat brye[s] he sal wal smechtich wessen.

ACTUS. III.

Knobbe. Goet snupster noch toe et is smijsigh weer / Baen brou[w] Nabur/ Lukesken dat kompt/ seit daer komtet her strijcken.

Stort. Hen op Graite sla em wat bryes innen nap/ datte wat te bret[en] ten krijge / on braer em ein worsteken toe/ het arme Scaep mot wat im balge hebben.

Knobbe. Hei geit also of et einen Docker weer / soe smit he de scoc[k]ken/ of hese nicht wyr hebben wol.

Stort. Woe dat maghste wal dencken dat he al ein Dockers is/ west wellekom mijn Sonne/ bistuder ouck heel hoefs henne kommen.

Lukev. Godt groite u alle/ groit ick den einen on groite ick den anderen nicht/ soe doe ick as ein stucke schellems / on ein stucke bosewichts/ dat hope ick/ dat meyn ick/ dat bin ick ouck nicht / on sein wy altemael nicht : west wellekom Nabur Knobbe/ woe stept lessent/ ist noch sont warck.

Stort. Knobbe hefste dijn lessen lanck wal sone posse sein of ehoert/ ister wal soen posse in Kerstenheyt escien/ sedde ick nicht Knob be/ daste wat wonders sein soste/ du saste noch wal blint sein.

Graite. Mijn lyve kijnt biste dae/ biste noch sont in lijve/ dat dy God den Hemel geffe / du most my den snoute geffen : dae heb ick dy ein Nepken vol bryes eset/ on daer hefste ein worsteken dae tho / dat heb ick kortes edreyt/ ga dae zitten on vretten.

Stort. Wat dunckt dy nabur/ woe konne stracx pauken/ wat hefte velle nies eleert/ ick meyne ick weer hendigh/ men he is besupckt hantierlijck/ wat sin wy lude daer plomp by / woe konne zijn revelrentie met de scocken maken/ on daer wy segt wesset willekom / daer sedde God groite ou/ waer magh he dat al ekregen hebben/ dat mot te van den Klerckemaker nigt eleert hebben / het was goeut nabur dat wy Slobbesken op de beyne kreggen / dat eme de wyrhaelde / he sold anders al te viel tuyghs innen kop ekreghen hebben / de kop magt em hebben eborsten.

Knobbe. Jesum Christ nog toe Lukesken / ick weyt nicht woe ick me dy hebbe du Suster dunckt my soo Dockerachtigh out.

Stort. Isset nicht waer nabur/ sut hy niet essen as ein Docker / de Bouckse sit em ouck soo Dockerachtig/ wat dunckt dy nabur rouckt er ouck nigt dockerachtig.

Knob.

Knobbe Woe jae/heel belle/he stincket van dat tuyg daer alle stadlup zo van stincket/muskerie hepset so/de wilde Katten drijtet so/dat seggetse/men ic lobe et nigt/zp vret so lecker sp moget wel selfs drijten.

Stort. Nein mp duncht lijckewalt dattet vant Dockers hantwarck zoo rouckt.

Lukevent Dasser out/dat smackte rasen wal.

Graite Lukesken sal ick dp noch ein slef dae vol inslaen?

Lukevent O nein/ick heb so dicke daer van ebretten dat mp der soo spans van innen hals is of mp der inne edretten weer.

Graite Woe God behoe ons Lukesken: woe sac dat verstaen/night meer as ein kopken vol.

Lukevent Nein ick heb enoegh im balge.

Graite Och du arme Scap/zijn dp de darmen soe toe ekrompen/so vrucht ick p saster nicht lange meer gaen.

Lukevent Dat lobe ic wal/de Stadlup hebbet snare balghe/en konnet sich met einen stijckerbra / of ein brounen Peppernatte behelpen/sep zetten mp eerst wat Kolkommels voer/ dae haddense wat vettes over egotten on dae haddense so rasen epeppert daer worde ick so sakermens na im balge / ick mepne ick sol al de darmen hebben out der pansen espeggen. Stort. Voer Knobbe wat heft dat arme wight al versocht/et is wonder woe sich daer soo heft behelpen konnen.

Lukev. Hen ja sp brude mp noch wal anders/ick mene dat ic Lukevent hette / do seddense mp Lucas : dan most ick die Penne nigh inde hele voust holen / dan geffen zp mp ein klinc angen ooren dat icker heer truplde: ick mepne se bruden mp genoegh.

Stort. So hefste al wat meer eleert asset Dockert hantwarrick.

Lukevent Ja ick hebbe al ein goet endeken meer eleert: ick hadde haste opper Veddelen leeren hantpren / daer was ein kerel die hadde ein Vlckes valle voer sigh staen/daer moste waer ein vois creituer inne hebben/ daer zatte en terghde dat met de vingers / on zoo wort dat dinck soo rasen/dat norde en bromde soet eine vretten wol.

Knob. Den kerel die et so terghde/die mostet waer kennen dat et die nigt en beit.

Luk. Nein hp hadde sulcke holterkens emaeckt/as he daer op sloeg so sloegen die dat arme dinck voer den eers/soo nordet soo.

Knob. Jeis Lukesken du hefst nou des werrelts wonder enoegh besien. Luk. Hen ja ick sa dp noch anders wat segghen/ daer was ouck einen keirl die haddene veddele die was soo grout asse dreggen kon/da kon ouck besuickt op hantpren.

Stort.

Stort. Dat hadde einen rechten aenslagh ewest / dat du daer van wat hast eleert.

Luk. Dat was al te grout/ dat konnie soo nicht leren/dae was ick ouck nicht starck enoegh toe/on dat hadde ouck al te velle bruins in.

Grait. Nou he so hoogh eleert is Geert / nou mostene eine ondoese brouck laten maken / effen as onsen Jonckeren heft/ die sal em doch lijen wal staen.

Stort. Die sint al te wijt omgen eers/zoo kannie nicht sein dat het so ein behende eerseken heft/on daer solle ouc al te velle in vijsten connen/so solle altijdt stincken as ein Vlck as he by die Jofferen weer.

Knob. Men nabur solle nicht ein wijf hebben nou he so ein geleert knecht is.

Stort. Wat dunckt dy Lukesken/sose daer wal me wetten te leffen.

Luk. Woe Vaer zy ic daer nicht de rechte man toe/ wie wetter better met ein Vroumensce om te gaen as ick / o hoe wol icker wal met leffen.

Stort. Wat dught die Graite / datwene onse Jonckeren Dochter hadden egeffen.

Grait. Dat weer rechts mijnes kops/nergens deinde he better toe/ as datte soo ein Jonckerkin worde / want alle die ledde staet em zoo Jonckerachtigh/ de kop/den eers/de scocken die staet em heel op zijn jonckers/he heft jo voetkens as plaggen sigte.

Knob. Kom Lukesken on maeck dy wat moey / laet ons dae hen bruin on pauken waer van/on sein datwe daer wat van maket/et sint alle veyt huptsce luyt / se gleyt ommen kop offe met snotterbellen esmeert bent.

Lukev. Ey loup moer on hale mỹ daer ein Speck-swetrdeken dat ick mijne scoe luttick moy maeck.

Stortentuyn Seit Knobbe dat hefte lijckewalt al vannen Stadluen eleert/dat doe wy luy met vet.

Knob. Hey du bist supberlijck / ick wedde se sal dy eirst vryen soo pontelijcke bistu nou / ick salder besucksen danck niet verdienen dat ick den Jonkeren zoo einen dockers quant to zijne Jofferkens brenghe/ dat sal net na sijn sin wessen nou laet ons hen bruin/ en sein datwer wat van maket.

Stort. Dat doe/ on sie toe Knobbe daste de pontelijckste krijghste on de groutste.

Grait. Lukevent hae / sei toe daste daer te degge me hantyrste / du muster eirst wat mede leppelen eerste van by houseken segste.

Luk. Wes y te vredden ick salt wal maken dat icket luit crijge y kent

kent myj so wal.

Stortentuyn. Gans crick noch toe/wat heft onsen Docker Lukevent alle cost / as ickene daer hen brachte verteerde ic ein halve stÿghe stuvers/on he heft wal eyn Daler verbretten/ den klerckemaker moet ic noch ein Legge-henne brengen/ men hy heft ouck wat degges eleert/ hy can so rispeltyzen on posse maken / dat ein mensce dat herte inner panssen opgeyt.

Grait. Ja et issenen boggel/on is oock einen arrigen tuscer/he weit van Ploegen/van Seyen/van meyen/ van wannen/on dat aller meiste is/he verstepe sic besuickte op de Vrous lude.

Stortentuyn Ja da weit he eigede strecke op/ic lobe he sol wal ein Conings Dochter crÿgen as heer na gaen wol/ on zy moegt em besuckt wal lÿen.

Graite. Kom nou Geert on laet ons de Meeren/ on de Kone / on Sogge bouren/ nou hyr heer / bru voort/ woe steetste on hefts den snouten innen wint.

ACTUS. IV.

Knobbe. Gans kreesen noch toe/ wo na hastuse ekreggen/ het luyt had rasen lust tot dy / hadde die vaer hebben willen du hastse nu al langh ehadt.

Lukev. Ja Knobbe wat dught dy kon icker night besucktsen met pauken/sie hadde rasen lust tot my/ick maeckte sulcke possen/ ic weit datse wal ein kletken inder pels liet vallen zoo laghtse.

Knob. Dat heftse wisse edaē/ic leit ouc al wat van treitste strÿcken.

Lukev. Dat den Scoft den hals tho brecke/con hy my dat luit nigt laten toekommen/ as ickse aensagh so sprang my't herte inder panssen as ein lammersteert.

Stort. Daer hore ick Knobbe met mÿn Dockervent wyr ankommen/Knobbe woe heftet dy egaen/ wo hadde sich den Jongen maecte ouck possen.

Knobbe. Ja te degghen maeckte possen.

Stort. Wat sedde Joncker/wille em et luyt nicht toecommen laten?

Knob. Hy sedde het was noch al te jonck/en't kont noch nicht verdreggen/het was ouck noch al te jonck/ het was soo snaer innen balge ick wolt wel in tween emegen hebben.

Stort. Dockervent/woe behaeghdese die.

Lukev. Woe rasen wal/het was ein pontlÿcke frape deerne/ sie sag ouck wal dat ick ouck einen pontlÿcken knecht was/ ick behaeghdese ouck wal.

Stort. Men Knobbe woe seeste hefstet ouck te degge verwaert.

Knobbe Hoer nabur/ick salt dy op een prick seggen woe ic sedde/ick sedde/enighe barmhertighe Joncker scoft/hyr sent my mynen nabur Stortentuyn/die heft einen jongen / den hefte het Dockers hantwerc laten leren/ et plegt eirsten so einen vlegel te wessen / on nu isset so ein hendigen Jongesken dattet einen te bet magh wessen di et sut/on den jongen heft hem by ein halve stijge Dalers ekostet/solt nig kome konnen datstu em dyn Dochter egessen haste/ het is einen moyen jongen as du sein konste/he kan Gres/Pleggen/Gersten/ etcettela. Van alle brurie is he meister/on doe stont Docker Lukevent achter mi/on sedde ick kan oock opper floiten hantiren.

Graite Dencke einmal watten arrigen jongen datte dat voert hooren kon/dastu dat nicht esegt haste.

Stort. Henja Graite daste daer van segghen wist/das wynt/ hy sal dy en Knobbe wal innen sack stecken/on vercoupen ou voer twei Kalver/on gaen in kroggen Jennen hous zitten / on soupen voort Geldt den Eers dicke.

Knobbe Dat love ick wal so hefte my ees bedroghen asse noch einen kleynen knuyter was/ hoer nabur dat mot ick dy vertellen/ick hadde nien Kuhen/on die Vos rausde my soo om die deur/ on brat my twei legge-hennen on mynen besten Genten of/ doe dacht ick ouck in my selvest/du saster nein meer innen balge krygen/ ick sal wal einen Kuhen krygen dat du vander deur mot: ick bidde dynen Lukevent dien sol my einen reckel stellen on steckene innen Sack on brengese to my/ so wol ick em eine suepe gessen / doe komt he on brengt my Slouthacken Sogge/ick meyne dat ick einen hupscen Kuhen kryge/doe kryg ick eine groute Sogge/ on doe ick den sack op dei/ genc die Sogghe wyr loupen.

Luk. Ha/ha/ha Knobbe weiste dat noch wal woe kreyt die Sogge.

Stort. Hoert Graite wat heft onse Lake menige posse bedreven het magh ons te bet wessen/datwe so einen sonne hebt/ick wollene by gat voor ein vette Koe nicht missen.

Lukevent Even so bedroech my ouck einen Keyrl inner Stadt/ dat moet ic y ouc seggen/inde rynbecke Knobbe/ daer ligget sulcke groute Sceppen/ ettelyck asse Scaepscotte/ ettelyck asse Verckens scotte/ on so lagter ouck einen grouten duyvel vol Keyse/ on die Vourman vant Scip stont on smetse wech / on daer stont einen Keyrl on voncse/ on gasse dan einen anderen / ick dachte ick wil ouck henne gaen zy solten my ouck einen toesmyten/on as ick doe quam doe wollense my nien toesmyten / ick sedde smytet my der ouck ein toe / dat dedense

dou/

dou/ doe vraeghde ick ossé nien garen en hadden / doe seddens ick sol einen drept gaer vretten/ men maeckte der dinger nicht gaer/ doe wol icket ees proeven / doe brack icker ein hachtken waer van ein paer pont out/ on vrattet op/ do sol ickene betalen/ ick dachte ick wol dy einen drept inden blauwe Pels-lap geffen die dy op den kop hefste / on ick heelt my of icken betalen wol mangs nam ick den eers ingen armen on ging strijcken.

Graite O mijn lieve kijnt du hefste lijckewalt al velle dijn leffent lanck besocht/ 't is wonder dastu noch so deggen biste.

Knob. By Ga Lukesken du biste vol arrege konsten/ dastu aller wegghes soo luck hefst/ hadde icker ewest ick haddene motten betaelen.

Stortentuin Men Knobbe 't is lijckewalt ouck ein selsem warc/ datme dat voert betalen mot/ ofme daer ein hegtken van ien rauwen keise breckt.

Knob. Hen ja Geert so bruptse ein altijt de stad beddelers/ si gonter ons nicht datwe wat geldes hebbet / dan meynse voert datmer ein houpen geldes geffen sal/ dat se wat inden engen balge krijget/ de balge zinter so smal/ se vrettet nicht half zat.

Stort. Dockervent hefste daer ouck inner kercken ewest / wo hantyrdese daer dat ein therte inner panssen opgenck woe stept die klercke on singet/ on die klerckemaker stont ine midden met ein stock inde voust: on wenckende asse sollen stil swijgen/ on hoe he meer winckede/ woe de besuisce wichter meer kreyren/ het weren by Ga boldadige jongers/ zy vraegden nicht ein dreypt na zijn wencken.

Lukev. Yo vaer do songense vant seltvat / dat klincket te rasen dol inder kercken.

Stort. By Gae Docker Lukevent zy songet vant soltvat/ het was anders nicht as soltvat/ soltvat/ on dan reipense ouck dis alleyne/ solt/ solt/ solt/ se mottet te lijen geerne solt vretten.

Graite Dockervent machste nigt ein bruggesken etten / dy mos dy wat te goe doun du hefste daer dat sware hantwarck eleert/ dae bistu geweldig na verballen/ on in de Stad daer vratste love ick nicht zat/ kreegste daer ouck wal wat slappes in lijf?

Lukev. Neyn daer vretme nien Leppelkost / daer sleptmen al wat hardes in panssen.

Stort. Bru hen Graite on halenne ein betken / dat het wat inden Dockers balge krijge/ he mot wat vretten/ so lange as he sont in lyve is. Graite Lukesken ick wol dy ein bruggesken halen;

Lukev. Dat dou, brengt my ouck ein kleyn hegtken Speck medde/

daer-

daer dritmen rasen wal na/on dat maerkt ein smÿsige Knocken.

Knobbe Woe heer Docker/du weptst dat so te seggen/wat ein goet in lÿve is / dou sost ouck wal haste ander mÿgen sein konnen woet eine innen balge geleggen is/wan du dat lÿckewalt koste/ soo most ick dy ouck ees brouckken/ick bin somtÿts so dreptterich/ dat ick wal vÿf voet van eerse drepte/sostu dat nicht stoppen konnen.

Lukevent Jae wes du te vredden / mÿn mour brocht me daer ein hechtken Soggen-specx dae wil ick mÿnen neers mede stoppen/ soo mos du dÿne drÿterie ouck stoppen.

Graite. Daer Dockervent maecke dy dat betken te goede.

Luk. Moer wat duvel denckestu/daste my so ein betken brogste/dat sol Knobben Slobbesken wal opvretten / on vretten daer der noch wal so ein hechtken toe.

Stort. Woe Graite du plegst so diepsinnigh te wessen / wat help em so ein betken/om gaes wille mettet em ees innen balge/daer solle noch wal vÿf sucke stucxkens in.

Graite By de moer Gaes das waer/tus/tus/ic wept raet Lukesken ick heb tans noch wat knollen ekoct/is dat dÿne vretterÿe nicht/ men kanner so besucksen na los doen/of et dondert/sucke windt giftme da na/com in Lukesken/on make dy dat te nutte.

Lukevent Dat magh ick doun/ on sein dat ick wat in't lyf krijghe.

Knobbe Kom nabur laet ons voert gaen/on latet wÿf wat hen pauken.

Stortentuyn Wo isset hyr eleggen/is hier nien leffent in?

Knobbe Is Jenne nigt to hous?

Stort. Het schijnt soe.

Knobbe Wae zin y hyr volck geeft dy los.

Kroger Ienne Wen duvel is daer / wilste me het hous oppen koppe smÿten/ woe na sinter krÿgers/flocx op Gepse hyr is ongemack.

Stortent. Hoelt.

Knobbe By ga Geert du bist lÿckewalt einen wonderen possemaker.

Kroger Ienne Y dat u elven duvlen innen lÿve varen / bin y daer/ dat dy den hals to brecke / ick hadde meput dattet krijghers hadden ewest : willekomme nabur Knobbe/ west willekomme Stortentuyn.

Stortentuyn Nabur Jenne ic geve dy die voust/ ick weit van niene Teuven krenssen te seggen / men ick hebbe einen Jongen die kanse te rasen dol maken/die sal ouck hyr kommen /so sastu noch wal kostele possen sein,

Ienne Ho soo willewe ees rechtschapen vrolijck wessen/ on ic hebbe ouck kostel nat/ het is by Gaus kreesem Byr so starck as Brandewijn.

Knobbe Nabur Jenne su dae comt Stortentuyms Docker her strijcken.

Ienne Wat kanne het Docker ampt? Geise vru hen on hale den luen te soupene.

Knobbe Ja das wal sonen dollen Jonghen / daer suste noch besuckse possen van sein/ hefste einen moyen brouck an/ die trecket vry out/ on trecket eine olde an/ du saste wal vol drijten as he begint te hantyren.

Lukevent God groitet eerlijck ghelagh / isset scoen cleyn / t is lijcktewalt aller eere weert: groit ick den ein on groit ick den anderen nigt/ soo doe ick as ein stucke boosewights dat hope/dat meyn/ dat bin ick ouck nicht/on is innen ganscen gelaghe nicht.

Stortentuin Seit nabur Jenne / wat dught dy van die teuben krenssen.

Ienne Die sint ghewеldigen hendigh / dat motten waer Taliaensce Teuben krenssen wessen/maer so maeckmese hyr/seit dat sint duytsce Teuben krensse.

Knobbe Van sucke schrabberye weit ick ninen vru/ ick hebbe lijckewalt vake sein dat die Teuben soo achter out schrabbet / asse emegen of edretten hebt.

Stortentuin Jck heb die dicke dreite van dat scrabben/y ligghet on bruyt de scoe jo wat/ laes zitten gaen/en soupen ees omme heer/ daer holde ick meer van / nabur knobbe dat gelt dy ein kanne met eine soupe.

Knobbe Dat loen dy duessce Godt / Dockervent das my van lieber handt anne commen/dat brenghe ick dy met einen soupe.

Lukevent Laet hyr weyen / al weert ellen wijt on speissen deipe / Knobbe/ ick on nabur Jenne/wy twei swacken/tegen u twei starcke/ dat gelt u eine volle kanne beirs.

Stortentuin Hoerste wal knobbe/daer beginte as los te doun/ Dockervent segtse nicht inner Stad van de krijgers.

Lukevent Jae heel velle/ de Rautgeffer begint jo ouck te rausen/ die hebter al ettelijcke op eine langhe schacht/on ettelijcke op eine busse/ on ettelijcke oppen lanck mes esat/on ettelijcke solter yseren wamboise dregghen.

Knobbe.

Knob. Canit Thu vale thu/margen wille Haver dorsen/die sal onse vale vretten/thu vale thu/ etc.

Stort. Ey laet ons lustigh wessen /ick hebbe noch ein vet kalf/dat wil ick versoupe.

Knob. On ick hebbe eine vette Gans/met einen deelhanen/die wil ick ouck nat maecken.

Luk. Soo laes dan swelgen dattet zyne moer bru/ canit des margens as den Boer opstept/soo pepper zyne Grane/dat gieter met.

Stort. Das smeerigh Bepr/ dat begint sick alree welligh in balghe te maken.

Ienne. Begintet kromme sprongen te maken/soo kryght ein yeder zyne soup-koste voer en dagh/on beknypet im balghe/ ick wedde het sal dan zoo kreftigh night wessen.

Knob. Kroger Jenne/ick hebbe hyr een Peckel-herencxken/ hefste daer night wat Moster en wat Pepper toe?

Stort. Jck hebbe ein heehtken Sper medde namen / hefste da nigt wat etticr toe?

Luk. Jenne brengt myn ein nepken medde / ick hebbe hier ein Bucscupten/daer wol ick kole schare/heptet jo/of maken.

Ienne. Y hebbet alle te male kostele soupkost / men ick hebbe niene Mostert/ of ettickes of pepper in hous / ick holet metten Docker/ daer willewe kole scare met etten.

Stort. Woe gaes lyen Docker Laken / du weist nou heel op dyn Dockers te lessen/dat moeste waer inner Stadt eleert hebben.

Ienne. Daer heftste ein nepken/maeck ons daer watte soupen inne.

Knob. Kroger Jenne waer isset hier daer de vreemde lu pleght te mygen/dat bepr glyt so glat in/ men moet het voert hen weg mygen.

Ienne. Gae daer achter daer salste wal rouken waer datse emegen hebbet.

Kremer Wilt ir brillen koupen.

Stort. Laet sein wat is dat voor tough?

Kremer Dat sein Christelynen brillen.

Stor. Hefste anders nicht as Christynen brillen / hefstu nien brillen voor Graiten / voor Laken/ voor Geysen / voor knobben / voor Slobben/of suck volck: we hebbet hier niene Stynen.

Kremer Neyn dp en haen ich nicht.

Stort. Hefste dan nien meer Brillen?

Kremer. Neyn.

Stort. Kremer waer komstu hen.

Kremer. Ous Lyflandt.

Stort.

Stort. Ous Lÿflandt! wen dubel hefdy hyr dan int Landt edrzetten/ hefstu innen balge west / so heftste ouck wisse innen eers eweest / laet sein wat hefste daer voer tug heft ste nienen brillen voor Teuven / of voor hanen/ die hadde ick heel wal van doen.

Kremer. Neyn die en haen ick nicht/nou God grues eug.

Lukev. Volck hoerde y wal wat den deyf daer sedde?

Stort. Neyn wat sedde.

Lukev. He sedde dat ens God krusen sol.

Stort. Daer solle ick dol aver weerden.

Knobbe Flox op volc/on laet ons ene wyr halen/wo wiltene by gaes lyen drencken.

Lukev. Hoe hyrdu keyrl met dÿne Rotten fallen die smagt sal dy slaen.

Krem. Was wilt ir my haen?

Lukev. Wat segste dat ick ein Haen bin/ ick wily ouc hanen dat dy de knocken ten halse out sullen stecken.

Stort. Loup knobbe on hael einen sack / daer willewene in stecken/ on drenckene dan.

Kremer. Was wilt ir von myr haen?

Lukev. Flox Daer laet ons duer gaen/ on halen onse kouse/ he tugt de rebbe out.

Stort. Al wyr an sedde van einen hanen/he mot ons waer einen hanen estoken hebben/knobbe brenge dÿne kouse met/de deyf wort welligh. Knobbe We wiltenen by Gaes kresem to decken/dat em die kop soo weyck sal wessen/as em den eers is : Jck sal die Vick leeren dat du my onnutte makest.

Lukev. Knobbe sla em voert doodt.

Krem. Ey laet myr leben.

Knobbe Legge dan dat dinck out de hant/kom nou volck on latene ons in ein sack stecken.

Lukevent. Ja dat laet ons doun / ick wilder noch possen met maecken/ ick wilder onsen Joncker en met bedriegen / on verkoupene voor ein kalf.

Stortent. Dat is recht/dat doe wyr he wol y het lupt nicht laten toekommen. Knobbe So moetme dy bruen wis du tegen constighe vechters de rebbe out trecken/com laes ene nou genne hen dreggen/on laes wyr gaen sitten zoupen.

Lukevent Het gelt dy ein aert knobbe.

Knobbe Jck bin daer met to vredden.

Stortentuin Het kremerken mot evenwal wat vretten / dat arme

scaep

scaep sol anders so smechtich worden. Lukev. Kom we wilt em ein gat innen sac snyen/ on geffen daer wat te vretten on te snoupen duer.

Knob. Das laes doen/waer issem hyr den kop/ so Kremerken so/ so moetme dy leeren/kom nou on gevene wat te vretten.

Lukevent. So nem du al na dy / het sal dy nicht wel bekommen/ jeys Knobbe wattene kop heeft dat Kremercken.

Stort. Ermatat, bae.

Knob, Woe isset nabur/ doet y dat ouck seer?

Stort. Nein dae weet ick nien vru meer van.

Lukevent. Vaer daer komt die moer aen gaen die sal ouck meynen datter ein kalf in is.

Knobbe Docker Lake kom hyr on latet nou liggen.

Graite Goeden dagh alle/so com ick eirst omme/wat heb y daer innen sack? Knobbe Daer hebbewe ein vet Kalf in / dat willewe onsen Jonckeren verkoupen.

Graite. Ja et is ein goet Kalf/et heft einen goven ende.

Kremer. Ey laes mich hen ous.

Graite. Dat oude magere moer sla daer is nicht degges in/dassenen weerwolf. Fugit.

Knobb. en Stort. Ha/ha/ha/watte hantyringe hebbewe hyr / wo geitet wijf strijcken.

Lukev. Daer had ick haste avert ondyr den hals ebrocken/ coom vry wyr moer.

Stort. Nou Lukesken maeckt medet Kalff wat possen.

Luke. Komt doetme oppen necken/ick wilt den Jonckeren verkoupen/on Kroger Jennen heft ein jonck Ketken dat sagh ick lestent/dat motse me by zetten/ dat wil ick hem an de voust smeeren/ on vercoupet em voor ein jonck hesseken / het sutter ouck soe Hessikesachtigh out/Kroger Jenne du most my dijn ketken byzetten/daer wil ick den Jonckeren mede bedriegen / ick wedde we wilt van dage de soupeije daer van crijgen.

Ienne. Dat wil ick wal doun/Geise loep on halet.

Geyse. Daer heftet.

Lukev. Dat wil ick hyr in stecken.

Stort, Knob. Hey das recht/datwe van daegh aent soupen blijft.

Stort. Nu vru hen on smeert em wat duer an.

Knob. Kom nabur laet ons hyr liggen gaen / on loeren toe woe het maeckt. Procubunt prospiciuntque qui se grear.

Lukev. Goen dagh/is den Joncker nicht to hous?

Ioncker Ja hyr isse al.

Lukev.

Lukev. Vyr heb ick ein vet Kalf/is dat dyne gaynge nicht.

Ionck. Ja affet vet is.

Lukev. Ick segget dy voer goet toe / het heft 14 dagen anders nicht eswolgen as klaer klincker melck/ on't is ouck ein kostele Koe daert of is/onse Suertken hat lestent ein Kalf daer ist van/voel ees watten ende dattet heft.

Ioncker. Isset ouck wat oolt?

Lukev. Ja et drit al harde kattele/ on heft al langhe stucken brouts vretten konnen asse Meeren teynen / vyr hebbe ick ouck ein jong Heseken / dat koup me ouc of / ick weit wal dat suc volck as y sint / die vrettet geerne wat wiltechtich smaket.

Ioncker. Wat wol y daer voor hebben?

Lukev. Ja du maghst in alles ein paer stijgen stuybers geffen.

Stort. Suste wal Knobbe he willene al gelt geffen/ jeys wo bedrijgte den schoft.

Joncker. Daer loup dae met hen/lang me nou het Heseken.

Lukev. Wo dat heb ick da by dale eset/ wona woste twei Hesekens hebben dat dy scoft de kranck rore/ biste so dysechtigh/ ick doe nicht meer as dat icket by me dale zet on stelstet me onder de voust hen.

Ioncker Ick hebbet nigt ekregen du sastet me betalen.

Lukev. Joncker Scoft wiste wat hebben so volge me / ick sal dy den kouse om dyne knocken geffen.

Joncker Ja/ja/ ick sal dy vlegghel wal vinden.

Lukev. Wat woste einen vlegghel vinden / kom vry an met einen vleggel/ick sal dy ouck dorscen/ho hefste aers niene mostert/ soo stipyet vry ingen neers/dat dy de Beul hacke.

Stort. Lake vruy voert/ we hebbet Hesseken al.

Lukev. Stille / stille / so willewet noch vretten / et is ons so goet in balg ast den scoft.

Knobbe Ja das recht / latewet t'avent villen / en koupen daer wat slickerie tou/ on kockent met einen brounen Peppernatte/on visschen daer wat in.

Stort. Kom laet ons nu vry zitten gaen/ on verswelgen dat gelt.

Lukev. Hey gaes krick noch toe/woe bedroegh ick den Scoft.

EYNDE.